



Stadionzeitung **Offensiv!**

www.hagener-sv.de

Saison 2025/26 · Ausgabe #10



HEIMSPIELTAG

RICHTUNGSWEISENDE WOCHEN IM ABSTIEGSKAMPF

28. Spieltag

Sportzentrum Hagen a.T.W.

Hagener SV - 1. FCR Bramsche

Sonntag, 19. April 2026, 15.00 Uhr

WENN

schnelle Hilfe

gefragt ist,

DANN

sind wir für Sie da:

VGH Unfallschutz



Vertretung
Plogmann & Brandmann OHG

Am Kirchplatz 1a 49170 Hagen a.T.W.

Tel. 05401 897910

hagen@vgh.de

vgh.de/hagen



Finanzgruppe

VGH 
fair versichert

Gemeinsam in die letzten Wochen.

Liebe Hagener und liebe Fußballfreunde.
Noch 8 Spiele in der Saison 2025/2026.
Noch 8 Spiele gemeinsam für das Ziel
Klassenerhalt.

1,5 Monate werden wir nochmal alles auf
dem Platz geben und werden alles
mögliche geben, das Ziel zu erreichen.

Noch 1,5 Monate brauchen wir eure
Unterstützung und euren
bedingungslosen Support.

Alles für den Hagener SV.

#onlyTWOgether
Euer Mathias



Auswärtsspiel beim SV Bad Laer

Am Samstag vor den Osterfeiertagen stand das Duell gegen den SV Bad Laer an.

Die Hagener konnten aus den letzten beiden Spielen insgesamt vier Punkte holen. Einem Unentschieden gegen Venne folgte ein Sieg gegen den direkten Konkurrenten um den Abstieg aus Alfhausen. Somit sprangen die Hagener auf den letzten Nichtabstiegsplatz.

Die Laerer spielten eine sehr gute Hinrunde und holten insgesamt 29 Punkte (bisher sieben mehr als Hagen). In der Rückserie war bislang noch nicht viel zu holen für den in blau spielenden Gastgeber. In fünf Spielen hagelte es insgesamt 16 Gegentore bei nur einem selbst erzielten Treffer. Dementsprechend gingen alle Partien verloren und Laer konnte noch keinen Punkt in der Rückserie verbuchen.

Aufgrund der Tabellensituation und der derzeitigen Schwächephase der Laerer rechneten sich beide Teams durchaus Chancen aus, einen Dreier mitzunehmen.

Die folgende Aufstellung schickte Trainer Mathias Lührmann auf das Feld.

Ksionzek

Meyer - Jona Korte - Holtmeyer -

Dammermann - Wiethaup

Frauenheim - Schacht

Rethmann- Dreckmann - Kleine-

Heitmeyer

Auf der Bank nahmen nur drei Feldspieler Platz, wovon mit Nils Tobergte ein Spieler aus der zweiten Mannschaft netterweise aushalf und auf seinen Einsatz wartete. Komplettiert wurde die Ersatzbank von den Torhütern Waack und Grote, die allerdings auch Spielertrikots trugen.

Untypischerweise für die Laerer wurde die Partie nicht auf dem kleinen Kunstrasen angepfiffen, der immer einen Heimvorteil für Blauen darstellt, sondern auf dem großen Rasenplatz an der Mühlenstraße.

Geleitet wurde die Partie von Schiedsrichter Lukas Schuckmann mit seinen beiden Assistenten.

Das Spiel ging gut für die Hagener los. Nach einem langen Ball von Innenverteidiger Tom Haarbach auf den anderen Innenverteidiger Alexander Holtmeyer kam Laers Torhüter heraus und konnte die Kugel nicht verarbeiten. Sie sprang vor dem Sechzehner über ihn drüber und Alex war der Nutznießer, der in das verwaiste Tor einschließen konnte. Die schnelle Führung für den HSV. Diese sollte jedoch nicht lange halten. Ur fünf Minuten später fiel der Ausgleichstreffer für die Gastgeber. Nach einem Doppelpass auf rechts wurde der Ball mit perfektem Timing auf den langen Pfosten gebracht, von wo aus der Bad Laerer Mittelstürmer aus wenigen Metern nur noch einschieben musste. Nur zwei Minuten später gab es die nächste Großchance für die Laerer, dessen Offensivspieler jedoch von der linken

Ihr Partner vor Ort!



Mineralöle
Transporte
Baggerbetrieb
Containerdienst

Höhenweg 1
Tel.: 05401/36850
Hagen a.T.W.

Bensmann + Sohn

Entsorgungsfachbetrieb



Ihr Partner im Südkreis Osnabrück

Versicherung | Vorsorge | **Spezialist für Beamt*innen**



Jens Luttmann

Seite aus am Außennetz scheiterte. Danach beruhigte sich das Spiel ein bisschen. Den nächsten Hochkaräter hatten wieder die Heimmannschaft, doch Ksionzek konnte im 1 vs. 1 parieren.

Ein paar Minuten später sendete Hagen ein Lebenszeichen, die nach dem Gegentreffer nicht besonders gut im Spiel waren. Luca Kleine-Heitmeyer wurde nach einem Einwurf und einer Kopfballverlängerung in Szene gesetzt, doch sein artistischer Versuch verfehlte das Tor knapp. Ein paar Minuten später musste Alex Holtmeyer das Spielfeld kurzzeitig nach einem Zusammenprall im Kopfballduell verlassen, sodass Hagen nur noch zu zehnt war. Das bestrafte die Bad Laerer eiskalt. Das Tor fiel genau über Alex Position, über die ein langer Ball in die Schnittstelle auf den Stürmer der Gastgeber gespielt wurde (der nach Hagener Meinung deutlich im Abseits stand). Der Ball wurde in die Mitte gegeben und der Mitspieler konnte wieder einschieben.

Kurz vor der Halbzeit hatten die Hagener Glück, dass sie nicht noch weiter in Rückstand gerieten. Nach einer Ecke kam ein baumlangler Defensivspieler zum Kopfball, der den Ball völlig frei aus weniger als zehn Metern per Aufsetzer über das Tor setzte. Somit ging es mit einem verdienten Rückstand in die Pause, die aufgrund des langen Weges in die Kabinen auf dem Rasen ausgetragen wurde.

Nach der Pause waren die Hagener sehr agil und gewannen deutlich mehr

Zweikämpfe als noch in der ersten Halbzeit. Dadurch übernahmen sie im Gegensatz zur ersten Hälfte das Spielgeschehen in die Hand und hatten durch Luca eine erste sehr gute Chance, die der Keeper jedoch mit dem Fuß entschärfen konnte. Nach einer Ecke kam Tom Haarbach zum Abschluss, der allerdings etwas überrascht war und den Ball drüber setzte. Etwas besser, aber leider nicht gut genug, machte es Tom in der 58. Minute, als ein Distanzschuss von ihm über die Querlatte zischte und das Gestänge noch berührte. Nur drei Minuten später hatten die Hagener wiederum Alu-Glück. Einen Eckball konnten die Hagener nicht verteidigen und der Ball krachte aus kurzer Distanz an den Pfosten. Die Hagener blieben spielbestimmend, ohne jedoch die ganz großen Chancen herauszuspielen. Die größte Möglichkeit zehn Minuten vor Schluss hatte Luca-Kleine Heitmeyer, der nach einer schönen Kombination über die rechte Seite von Rottmann und Meyer mit anschließender Flanke in Szene gesetzt wurde. Allerdings war der hüfthohe Ball schwer zu kontrollieren und Luca konnte die Kugel nicht ins Tor unterbringen. Danach warf Hagen noch einmal alles nach vorne, inklusive Keeper Ksionzek, der bei einem Freistoß mit nach vorne durfte. Die Bemühungen waren jedoch vergebens, weshalb die Hagener eine Niederlage im Abstiegskampf einstecken müssen.

Sportliche Grüße
Christoph

GBT Bücher GmbH
 Moderne Textillogistik mit Familientradition

Faltenfrei und termingerecht –
 Ihr Partner für Textillogistik



Seit mehr als 30 Jahren begleiten wir die Bekleidungsindustrie und bieten: Textilaufbereitung, Lagerlogistik/IT-Lösungen, Qualitätssicherung nach AQL und Näherei. Sie haben Interesse an logistischen Abläufen und ein Gespür für Bekleidung? Bewerben Sie sich bei uns. Wir bieten Verantwortung, familienfreundliche Arbeitszeiten und flexible Arbeitszeitmodelle.

GBT Bücher GmbH · Osnabrücker Straße 33c · 49170 Hagen a.T.W.
 Telefon 05401 / 84 29 820 · info@gbt-buecher.de · www.gbt-buecher.de



- Pelletheizungen
- Photovoltaik
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Badinstallation
- effiziente Kälte- und Klimaanlage

H. Schade

Inh. Jens Schade
 Im Siek 5a · 49170 Hagen a.T.W.
 Tel. (05401) 83 78 00
 Fax (05401) 83 78 01
 www.heinrich-schade.de
 mail@heinrich-schade.de



Matthis Ksionzek



Kilian Vinke



Theo Grote



Johannes Waack



Jonas Korte



Aron Dammermann



Dennis Rottmann



Luca Kl. Heitmeyer



Tristan Meemann



Kai Tobergte



Robin Frauenheim



Owen Igbinovia



Jona Korte



Lukas Meyer



Hendrik Rethmann



Alexander Holtmeyer



Tom Ludwig



Malte Pöppelmeyer



Tom Haarbach



Lukas Schacht



Til Engelmeyer



Jost Dreckmann



Lucas Draws



Malte Wiethaup



Christoph Rethmann



Jannik Lücke



Henri Bolke



Mathias Lührmann



Olaf Stolle



Sven Heine



Dietmar Siemund

Verdienter Sieg im Kellerduell gegen Alfhäusen

Mit Alfhäusen kam das Tabellenschlusslicht an den Hagener Sportplatz – für beide Mannschaften war es ein extrem wichtiges Spiel. Alfhäusen hätte mit drei Punkten nochmal Druck im Tabellenkeller machen können, während wir die Punkte brauchten, um über dem Strich zu bleiben und unser Ziel, den Klassenerhalt, zu sichern.

Startelf:

Ksionzek, Dammermann, Holtmeyer, Lücke, Frauenheim, J. Korte, Rethmann, Schacht, Dreckmann, Engelmeyer, Kleine Heitmeyer

Wir fanden gut in die Partie und gingen direkt mit unserer ersten Aktion in der 1. Minute in Führung. Ein Angriff über die linke Seite wurde mit einem sehenswerten Weitschuss von Lukas Schacht ins linke Eck abgeschlossen.

Die frühe Führung gab uns Sicherheit. Wir spielten selbstbewusst weiter, mussten jedoch nach 9 Minuten den unglücklichen Ausgleich hinnehmen. Alfhäusen gewann einen Zweikampf im Mittelfeld und schaltete schnell um. Den ersten Schuss konnte Matthis noch parieren, der Nachschuss wurde von Aaron geblockt, landete jedoch direkt vor den Füßen eines Gegenspielers – 1:1.

Davon ließen wir uns nicht unterkriegen. Wir spielten weiter und hatten viel Ballbesitz, den wir in der 14. Minute mit unserem zweiten Tor belohnten. Hendrik setzte sich – wie schon beim 1:0 – stark auf der linken Seite durch, ließ zwei Gegenspieler stehen und spielte den Ball flach vor das Tor. Ein Alfhäuser Verteidiger versuchte zu klären, traf den Ball jedoch nicht richtig und beförderte ihn ins eigene Netz – erneute Führung für Hagen.

Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit behielten wir die Spielkontrolle, wurden jedoch nicht mehr zwingend gefährlich. Kurz vor der Pause kam Alfhäusen noch einmal gefährlich vor unser Tor, doch Sound kam im richtigen Moment heraus und klärte die Situation stark. So gingen wir mit einer verdienten 2:1-Führung in die Halbzeit.

Auch nach der Pause blieben wir die spielbestimmende Mannschaft, wussten mit unserem Ballbesitz jedoch zu wenig anzufangen. Gefährlich wurden wir vor allem dann, wenn wir den Ball schnell und flach nach vorne spielten – was jedoch zu selten gelang. Til kam zwar zu einigen guten Möglichkeiten, konnte diese aber nicht nutzen.

So blieb es bis zum Schluss spannend, auch weil sich im Aufbauspiel immer



DRIVEN BY PASSION

**Stelle die Weichen für Deine Zukunft
und starte Deine Ausbildung bei Friedrich Hippe!**

- Industriekaufleute (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Indstriemechaniker (m/w/d)
- Industrielackierer (m/w/d)

Infos + Bewerbung:



Bei Fragen melde Dich gerne: verkauf@friedrich-hippe.de
Tel. +49 5405 616 700-272 | +49 5405 616 700-200
Friedrich Hippe Maschinenfabrik + Gerätebau GmbH
Töpferstraße 25 | 49170 Hagen a.T.W.



[www.friedrich-hippe.de/
ausbildung](http://www.friedrich-hippe.de/ausbildung)

wieder kleine Fehler einschlichen. Alfhausen kam dadurch zu einigen Aktionen, konnte diese jedoch nicht konsequent zu Ende spielen. Besonders bei Standardsituationen wurde es mehrfach gefährlich.

In der Schlussphase wurde viel gewechselt: Kai, Lukas Meyer und Tom kamen für Luca, Jona und Lukas Schacht. Die Partie wurde zunehmend hitziger, auch durch die lautstarke Unterstützung der mitgereisten Alfhauser Fans.

In der 88. Minute fiel schließlich die Entscheidung: Nach einem sauber ausgespielten Konter schickte Til Kai bereits in der eigenen Hälfte auf die Reise. Dieser blieb vor dem Torwart eiskalt und schob den Ball ins linke Eck – 3:1.

Trotz der Entscheidung blieb es hitzig. Kurz vor Schluss wurde Kai in einem Zweikampf robust zu Fall gebracht und blieb zunächst verletzt liegen. In der Folge kam es zu Diskussionen zwischen Spielern und Zuschauern. Glücklicherweise konnte Kai später Entwarnung geben und zog sich keine schwere Verletzung zu.

Am Ende stand ein verdienter Sieg, der bei besserer Chancenverwertung schon früher hätte entschieden werden können. Die hitzige Schlussphase trübte

den ansonsten gelungenen Fußballnachmittag zwar etwas, dennoch blieben drei enorm wichtige Punkte in Hagen.



Wir kämpften weiter für unser Ziel: den Klassenerhalt.

Grüße aus dem 16ner,
Sound



KLÖKER[®]

Ihre Steuerberater.

 kloeker_und_partner
 steuerberater-os.de

Spielentscheidend,
wenn's um Steuern geht.

Spieltagsbericht – Damen Hagener SV **2 Spiele, 2 Siege**

Hagener SV vs. Tus Rulle 3:2

Am Mittwoch den 08.04.2026 ging es auf heimischen Grund gegen den TuS aus Rulle. Pokalviertelfinale stand an und wir sind heiß auf die nächste Runde. Rulle ist ein Gegner, der sehr körperlich spielt und wir eine Mannschaft, die genau das nicht so mag. Also hieß es von Anfang an Rulle den Stecker ziehen und auf fuballerische Weise zeigen, wer in die nächste Runde will.

In der Anfangsphase konnten wir selten Nadelstiche nach vorne setzen und die Eintracht hatte zunächst deutlich bessere Phasen. In der 26 Minute war es dann ein Standard durch Christin Kölling, die eine Ecke mit Schärfe in die Box bringt und Lena Witte sich ihm Getümmel lösen kann und schließlich die Kugel über die Linie drückt. In einer Druckphase vom TuS konnten wir ein erstes kleines Ausrufezeichen setzen und wollten direkt daran anknüpfen. Das Tor brachte zunächst Erleichterung und wir konnten etwas aufatmen, jedoch kam der TuS immer wieder gefährlich auf unser Tor, weil wir im Aufbauspiel zu viele Fehler machten und Rulle damit einluden. Kurz vor der Halbzeit kam es erneut zum Eckball, getreten von Christin Kölling, wieder mit Schärfe in den 16er, wo dieses Mal Sina Franke die Kugel zunächst an die Querlatte köpft, dann goldrichtig steht und die Murrel ins Netz bringt. 2:0 Halbzeitstand. Die erste Halbzeit hat uns

gezeigt, dass wir dennoch hellwach sein müssen, den einzig und allein die Chancenauswertung macht heute bisher den Unterschied.

Wach und konzentriert weitermachen um eine Runde weiterzukommen.

Keine 10min nach Wiederanpfiff ein Kleiner Rückschlag. Eine Unachtsamkeit in der IV unserer Defensive ermöglicht Rulles Nr. 10 in aller Ruhe nach einem langen Ball die Kugel ins Tor zu schießen. Und schon stand es 2:1 und es wurde ein hitziges Spiel, in dem wir mehr und mehr das Spiel in die Hand nahmen und höhere Spielanteile hatten. Wir spielten klar auf das 3:1. Dies musste dann bis zur 82 Minute warten. Alina Runde bekam den Ball perfekt in den Lauf gespielt, drückt aufs Gas, lässt 2 Rullerinnen stehen und nagelt das Ding zum 3:1 ein. Eine vermeintliche Vorentscheidung. In der 93Minute kam Rulle dennoch noch ran und verlürzte zum 3:2. Wir standen nur noch hinten drin und verteidigten alles weg, was ging. Kompromisslos. Als Mannschaft. Jeder stand für den anderen ein und so können wir Spiele bestreiten. Im Pokal und in der Liga. Mit Erfolg. Der 3:2 Endstand besiegelte: auch in diesem Jahr sind wir Teil des Halbfinals im Kampf um den Kreispokal! dazu fahren wir am 29.04.2026 in den Nordkreis gegen Kalkriese!

Vfr Voxtrup vs. Hagener SV 0:3

2 Tage nach dem Einzug ins Halbfinale ging es für uns Richtung Voxtrup zum Ligaspiel und direkten Konkurrenten. Ein

Sieg muss her. Alles andere geht nicht. Spannende Platzverhältnisse, spannende Kabinensituation und das Pokalspiel von Mittwoch in den Knochen. So ging es voller Motivation heute auf den Platz mit dem Wissen, dass nur ein Sieg heute zählt. Wir wollten Fußball spielen und den Gegner laufen lassen. Unsere Sträßen ausspielen und deren vermeintliche Schwäche nutzen. So gingen die ersten Minuten auch vorüber. Kugel laufen lassen und immer wieder über die Flügel nach vorne kommen. In der 7ten Minute war es dann soweit, Luana Neves Alves schlug einen Eckball auf Lena Witte am zweiten Pfosten, die sich gegen die Voxtruper Torhüterin durchsetzen kann. Lena Witte legte per Kopf für Christin Kölling auf, die dann schlussendlich zum 1:0 einnetzen konnte. Guter Start von uns. Wir sind klar überlegen und das Spiel findet nahezu ausschließlich in der Hälfte der Voxtruperinnen statt. So konnten wir noch vor der Halbzeit auf 2:0 erhöhen. Alina Runde läuft alleine auf die Torfrau zu, die ihren Abschluss noch abfälschen kann, dann steht Lisa Kölling goldrichtig und hat keine Mühen zum 2:0 ins leere Tor einzuschieben. Keine 3 Minuten später, wieder ein Angriff über unsere Flügel. Dieses Mal ist es Luana Neves Alves, die sich hervorragend auf Außen durchkämpfen kann, bis zur Grundlinie dribbelt, den Kopf hochnimmt und die Kugel in den Rücken der Abwehr spielt, wo Lisa Kölling erneut richtig steht und zum 3:0 einschieben kann. Komfortable Führung, die wir in Hälfte 2 nur noch verteidigen und keine nennenswerte

Szenen mehr passieren. 2 Spiele in 3 Tagen und 2 Siege. Perfekt. Den Aufwind nehmen wir am 19.4 mit nach Grafeld/Berge!

Bleibt gesund und sportliche Grüße

Eure Damen

bow®
3D - Einlagen

medi












*It's bow®
 motion!*

– mehr Power
 für Alltag und Sport

Sprekelmeyer
 ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
 SANITÄTSHAUS

Martinstraße 79
 49080 Osnabrück
 Telefon 05 41/4 53 08

Martinstraße 1
 49170 Hagen a.T.W.
 Telefon 0 54 01/8 96 22 77
 info@sprekelmeyer-online.de
 www.sprekelmeyer-online.de

→ 1.		SV Rasensport	21	18	3	0	99 : 14	85	57
→ 2.		SV Harderberg	20	16	2	2	77 : 31	46	50
→ 3.		SV Hellern II	19	14	1	4	60 : 27	33	43
↗ 4.		Spvg Gaste-Hasbergen	21	9	5	7	52 : 44	8	32
↘ 5.		Hagener SV II	21	8	7	6	42 : 48	-6	31
→ 6.		BW Schinkel	22	9	1	12	53 : 65	-12	28
→ 7.		BSV Holzhausen II	21	8	3	10	39 : 58	-19	27
→ 8.		SC Schölerberg	19	7	3	9	30 : 36	-6	24
→ 9.		Spielverein 16	16	7	2	7	43 : 29	14	23
↗ 10.		SV Viktoria 08 Georgsmarienhütte II	20	6	5	9	46 : 54	-8	23
↗ 11.		Osnabrücker SC II	21	7	1	13	49 : 56	-7	22
↘ 12.		Spvg. Niedermark II	21	6	3	12	39 : 71	-32	21
↘ 13.		SV Eintracht Osnabrück	19	5	4	10	40 : 43	-3	19
→ 14.		SV Rasensport II	21	5	4	12	20 : 46	-26	19
→ 15.		RW Sutthausen II	20	3	2	15	19 : 86	-67	11



ENDLICH SCHMERZFREI

Wir sind Ihr Team für Manuelle
Schmerz- und Sporttherapie
in Hagen a.T.W.



© Creative Studio / stock.adobe.com

**Kurzfristige
Termine möglich**














Iburger Straße 4a • 49170 Hagen a.T.W. • Tel. (05401) 339169-0 • www.medbalance.de



Apotheker Markus Jostwerth

Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens

Schulstraße 1 | 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 0 54 01-8 90 90 | Telefax 0 54 01-89 09 19
E-Mail: jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de
www.nibelungen-apotheke-hagen.de · facebook.com/NibelungenApothekeHagen

Do, 16.04.26 19:30	 Hagerer SV II	1.Kreisklasse	 SV Hellern II
Sa, 25.04.26 15:00	 SV Eintracht Osnabrück	1.Kreisklasse	 Hagerer SV II
Do, 30.04.26 19:30	 Hagerer SV II	1.Kreisklasse	 BSV Holzhausen II
Mi, 06.05.26 19:00	 RW Sutthausen II	1.Kreisklasse	 Hagerer SV II
Fr, 15.05.26 19:30	 SV Rasensport II	1.Kreisklasse	 Hagerer SV II
Sa, 30.05.26 18:30	 Hagerer SV II	1.Kreisklasse	 SV Harderberg
Mi, 03.06.26 19:00	 Spielverein 16	1.Kreisklasse	 Hagerer SV II

Gaststätte Stock

Inh.: Karl-Heinz Niehenke

Zum Jägerberg 2 · 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 054 01/93 32

*Bei uns
erwarten Sie*

- 2 Bundeskegelbahnen
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen

Mittwoch - Samstag ab 16 Uhr

Leimkühler ...Ihr Gärtner vor Ort
Gartenplanung

Tel.: 0171/7020839 · www.leimkuehler-gartenplanung.de














Günter Obermeyer

Inh. Karsten Obermeyer

GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG

Ziegeleiweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05405/72 64 · Fax 05405/8552

↗ 1.	 BW Schwege	18	15	1	2	91 : 24	67	46
↘ 2.	 TV Wellingholzhausen II	16	14	0	2	66 : 19	47	42
→ 3.	 SV Bad Laer III	18	12	3	3	60 : 36	24	39
→ 4.	 SV Eintracht Remsed e.V.	18	12	2	4	76 : 39	37	38
→ 5.	 VfL Kloster Oesede III	17	11	1	5	68 : 31	37	34
↗ 6.	 BSV Holzhausen III	18	9	0	9	44 : 32	12	27
↘ 7.	 SV Ohrbeck	16	8	2	6	32 : 46	-14	26
→ 8.	 TUS Hilter II	18	6	2	10	37 : 37	0	20
→ 9.	 SV Harderberg II	17	6	2	9	46 : 58	-12	20
→ 10.	 TUS Borgloh II	18	5	2	11	24 : 67	-43	17
→ 11.	 SV Bad Rothenfelde III	17	4	1	12	38 : 59	-21	13
→ 12.	 TuS Glane III	17	2	2	13	29 : 73	-44	8
→ 13.	 Hagener SV III	18	0	0	18	8 : 98	-90	0

So, 03.05.26 | 12:30

2.Kreisklasse



Hagener SV III



BW Schwege

So, 10.05.26 | 14:00

2.Kreisklasse



SV Ohrbeck



Hagener SV III

So, 17.05.26 | 12:30

2.Kreisklasse



Hagener SV III



TuS Glane III

So, 31.05.26 | 12:30

2.Kreisklasse



Hagener SV III



TV Wellingholzhausen II

Mi, 03.06.26 | 19:30

2.Kreisklasse



Hagener SV III



TUS Borgloh II



„Dachdecker oder
Spielmacher –
Hauptsache **Hagen**“



Weber Dach GmbH & Co. KG
Höhenweg 22a
49170 Hagen a.T.W.

T: 05401 33 99 971
E: info@weberdach.de
www.weberdach.de



Es ist immer der richtige Zeitpunkt,
die nächste Reise zu planen !

Persönliche Beratung
zu Internetpreisen

- Urlaubsreisen
- Mannschafts- und Gruppenfahrten
- Rundreisen
- Kreuzfahrten
- Hotels- und Ferienwohnungen
- und vieles mehr



Reiseagentur Weltliebhaber | info@weltliebhaber.de | 05401-8814846



4. Herren – 2 Siege für das große Ziel

Die 4. Hat Anfang April ein weiteres dickes Ausrufezeichen gesetzt und ihre aktuell überragende Form eindrucksvoll bestätigt. Den Auftakt machte am Donnerstagabend, den 02.04.2026, das Auswärtsspiel bei Ohrbeck II – und was folgte, war ein echtes Offensiv-Spektakel. Bereits nach wenigen Minuten war klar, wohin die Reise geht: Tempo, Spielfreude und gnadenlose Effizienz sorgten für eine frühe Führung, die kontinuierlich ausgebaut wurde. Allen voran N. Hehemann, der gleich mehrfach traf und gemeinsam mit J. Hehemann und L. Korte die Defensive der Gastgeber immer wieder vor unlösbare Aufgaben stellte. Zur Pause stand es bereits zweistellig, auch nach dem Seitenwechsel ließ die Vierte nicht locker. Weitere Treffer durch T. Höllmer und T. Witte rundeten einen historischen 17:0-Auswärtssieg ab – eine Machtdemonstration, die in dieser Deutlichkeit nur selten vorkommt und die enorme Offensivqualität der Mannschaft unterstreicht.


Nur wenige Tage später, am Samstag, den 11.04.2026, wurde auf dem Hauptplatz direkt nachgelegt.

Gegen Lüstringen IV entwickelte sich zunächst ebenfalls eine einseitige Partie, in der die IV früh klare Verhältnisse schuf. J. Fißmann, M. Dierker und N. Hehemann trafen bereits in der ersten Halbzeit und sorgten für eine komfortable Führung. Außerdem erwähnenswert: Das Jungenzeltlager Hagen unterstützte die Vierte lautstark mit rund 40 Personen und sorgte für echte Heimspielatmosphäre. Auch nach dem Anschlusstreffer der Gäste blieb Hagen fokussiert. A. Morón und erneut M. Dierker stellten den alten Abstand schnell wieder her, sodass am Ende ein hochverdienter 6:2-Heimerfolg zu Buche stand.

Das Fazit dieser beiden Spiele fällt eindeutig aus: Die Vierte ist derzeit kaum zu bremsen. Offensiv variabel, spielerisch klar und mit spürbarer Lust auf Tore marschiert die Mannschaft durch die Liga.

Wer aktuell gegen die Vierte antritt, weiß: Das wird ein harter Tag.

Auf geht's, HSV

→ 1.		BW Hollage	26	18	6	2	56 : 25	31	60
→ 2.		SV Bad Rothenfelde	25	17	4	4	63 : 30	33	55
→ 3.		TUS Berge	23	14	7	2	51 : 16	35	49
→ 4.		TSV Venne	23	12	7	4	64 : 47	17	43
→ 5.		SV Viktoria Gesmold	25	12	6	7	46 : 28	18	42
→ 6.		1.FCR 09 Bramsche	24	11	6	7	56 : 35	21	39
→ 7.		SSC Dodesheide	25	10	9	6	52 : 38	14	39
→ 8.		SF Lechtingen	26	10	7	9	40 : 44	-4	37
→ 9.		SC Melle 03 II	26	9	8	9	43 : 32	11	35
→ 10.		SV Bad Laer	25	10	5	10	51 : 55	-4	35
→ 11.		SV Viktoria 08 Georgsmarienhütte	25	8	3	14	36 : 57	-21	27
↗ 12.		SC Glandorf	25	6	5	14	39 : 57	-18	23
↘ 13.		TSV Riemsloh	21	6	4	11	36 : 47	-11	22
↘ 14.		Hagener SV	24	6	4	14	39 : 58	-19	22
↘ 15.		Tus Eintr. Rulle	23	4	10	9	39 : 62	-23	22
→ 16.		SV Quitt Ankm	25	4	4	17	34 : 73	-39	16
→ 17.		SV Alfhausen	25	2	3	20	27 : 68	-41	9

STAND: 13.04.2026

So, 26.04.26 | 15:00

Bezirksliga



SV Bad Rothenfelde

:



Hagener SV

So, 03.05.26 | 15:00

Bezirksliga



Hagener SV

:



Tus Eintr. Rulle

So, 10.05.26 | 15:00

Bezirksliga



SV Viktoria 08 Georgsmarienhütte

:



Hagener SV

Stadionzeitung **Offensiv!**



Herausgeber:

Förderverein 1. Herren im Hagener SV
Lange Str. 65 - 49090 Osnabrück

Redaktion:

Lucas Draws

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Mathias Lührmann, Lukas Meyer, Hendrik Rethmann, Christoph Rethmann, Matthis Ksionzek, Luca Kleine Heitmeyer, Maik Burgdorf, Jannes Hehmann, Christin Kölling, Christopher Gausmann

Instagram:

hagenerste

Layout:

Alessio Moron